

GLEICHSTELLUNGSBÜRO

CHANCENGERECHTIGKEIT IM STUDIUM UMSETZEN



we
focus
on
students

**Fachhochschule
Dortmund**

University of Applied Sciences and Arts

WARUM?

*„Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“
(Artikel 3 Abs. 2 Grundgesetz)*

Rechtliche Gleichstellung haben wir in Deutschland erreicht. Doch in der Praxis klaffen Anspruch und Wirklichkeit leider immer noch auseinander. Nach Landesgleichstellungsgesetz NRW gibt es an der Fachhochschule eine Gleichstellungsbeauftragte und Frauen werden gefördert, um bestehende Benachteiligungen abzubauen. Geschlechterungerechtigkeit entsteht weniger durch direkte auf eine Person gerichtete Diskriminierung. Oft jedoch durch unbewusste Benachteiligungen in den Arbeitsweisen und im Zusammenwirken der Organisation. Dies zu erkennen erfordert Genderkompetenz.

Genderkompetenz bedeutet für jede*n ...

- sich diese Mechanismen bewusst zu machen
- sich darüber Wissen anzueignen und
- im eigenen Handeln täglich gegenzusteuern

WAS?

CHANCENGERECHTIGKEIT IN:

QUALIFIKATION

Für die **Studienfachwahl** fragen wir in traditionellen Frauen- bzw. Männerfächern nach ...

- dem Einfluss von Rollenbildern
- den späteren Verdienstmöglichkeiten

Für den **Studienerfolg** fragen wir nach Hürden, die das Studium verlängern und die Note beeinflussen können, z.B.

- Lehr-/Lernmethoden
- Studien- und Prüfungsorganisation
- Vereinbarkeit mit Nebenjob und Fürsorgeverantwortung
- Fachkulturen

Für **Praktikumsplätze** fragen wir:

- Wer bekommt attraktive Praktikumsplätze?
- (Wie) sind Praktika bezahlt?

Für die **Thesis** fragen wir:

- Wer bekommt die Möglichkeit, die Thesis in Praxis- oder Forschungsprojekten zu schreiben?
- Wer bekommt finanzielle Förderung?

STUDENTISCHE BESCHÄFTIGUNG

Für Hilfskraftstellen an der Fachhochschule fragen wir:

- Wer bekommt die besser bezahlten Stellen?
- Wie ist der Stundenumfang verteilt?
- Wie inhaltlich anspruchsvoll sind die Aufgaben?
- Wie sind die Chancen zum Übergang in eine wissenschaftliche Beschäftigung?

ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Für die Mitwirkung Studierender in Gremien fragen wir nach ...

- (geschlechter-) paritätischer Besetzung aller Gremien (Hochschulrat, Senat, Senatskommissionen, Rektorat, Fachbereichsräte, Berufungskommissionen)
- wirksamen Gestaltungsmöglichkeiten für eigene oder Gruppen-Anliegen
- Kompetenzerwerb für den späteren Berufseinstieg

ANTWORTEN FINDEN WIR:

- jede*r für sich im eigenen Umfeld
- im Austausch miteinander
- in Statistiken
- in Gleichstellungsplänen

WEITERE INFORMATIONEN

Fachhochschule Dortmund

Gleichstellungsbüro

Sonnenstraße 96

44139 Dortmund

gleichstellungsbuero@fh-dortmund.de

www.fh-dortmund.de/gleichstellung